

Lange Tafel eröffnet den Festmonat in Wulfen und Barkenberg



Mitglieder der Wulfener Vereine mit dem Staffeltab. Foto: ProGHW

Mit einer langen Tafel, Musik und vielen Begegnungen ist am Freitagabend der Festmonat zum 775 jährigen Stadtjubiläum Dorstens in Wulfen und Barkenberg feierlich eröffnet worden. Mehr als 100 Gäste kamen am 6. März 2026 zusammen und erlebten einen gemütlichen, unterhaltsamen Abend, der Gemeinschaft und Aufbruchsstimmung miteinander verband. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Verein Pro GHW.

Schon ab 18 Uhr füllte sich der Gemeinschaftshaus. Eine Stunde später begann die Lange Tafel mit dem Sound von 1975 offiziell. Das Konzept war einfach und zugleich verbindend: Beim Mitbringbüfett brachten die Gäste eigene Speisen sowie Teller, Besteck und Glas mit. Für Getränke war gesorgt, dazu kamen die vielen kulinarische Beiträge der Sitznachbarn. So entstand schnell eine offene, herzliche Atmosphäre, in der man miteinander ins Gespräch kam und gemeinsam den Abend genoss.



Musik zum Mitsingen und Erinnern bei der Langen Tafel

Für die musikalische Gestaltung der Langen Tafel sorgten der Kirchenchor St. Barbara sowie Jennifer Wiesmann und Hannah Werner. Die beiden Sängerinnen sind im Stadtteil auch durch die Band Chopstixx bekannt. Das kleine Mitsingkonzert verlieh der Veranstaltung einen besonderen Charakter: vertraut, lebendig und nahbar. Viele Gäste ließen sich mitnehmen, sangen mit und machten den Abend damit zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis.



Feierlicher Start ins Jubiläumsjahr

Die Lange Tafel war weit mehr als ein geselliger Abend. Sie markierte zugleich die feierliche Eröffnung des Festmonats im Rahmen des 750 jährigen Stadtjubiläums der Stadt Dorsten. Mit der Übergabe des Staffelstabs aus Holsterhausen ist die Jubiläumsaktion nun in Wulfen und Barkenberg angekommen. Damit rückt der Stadtteil in den Mittelpunkt der Festreihe und setzt ein sichtbares Zeichen für lokales Engagement und gelebten Zusammenhalt.



Wulfen setzt weitere Impulse

Dass sich im Stadtteil derzeit einiges bewegt, hatte sich bereits am Donnerstag dieser Woche gezeigt. Mit der Aktion **Freifläche Wulfen** machte eine Initiative auf sich aufmerksam, die neues Leben an den Marktplatz bringen will. Ziel ist es, den Wulfener Markt zu beleben und den Stadtteil insgesamt attraktiver zu gestalten. Die Lange Tafel knüpfte damit unmittelbar an diese Entwicklung an und zeigte, wie stark der Wunsch ist, Wulfen gemeinsam weiterzuentwickeln.



Bis Abends wurde gegessen, getrunken und geredet. Foto: ProGHW

Gelungener Auftakt mit Signalwirkung



Der Abend machte deutlich, wie viel Kraft in solchen Formaten steckt. Wo Menschen zusammen essen, singen und sich austauschen, entsteht mehr als nur ein schönes Programm. Es entsteht ein Gefühl von Zugehörigkeit. Die Lange Tafel mit dem Sound von 1975 war deshalb nicht nur ein gelungener Auftakt in den Festmonat, sondern auch ein Abend mit Signalwirkung für das Jubiläumsjahr in Wulfen und Barkenberg.